

„Wohnen mit Versorgungssicherheit“

Das „Bielefelder Modell“

(HS) Das Thema „selbstbestimmt Wohnen“ auch im Alter gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Mit der Zunahme des Anteils älterer und hochbetagter Menschen nimmt auch die Zahl der pflegebedürftigen Menschen zu. Sie brauchen barrierefreie Wohnungen und im Wohnquartier leicht erreichbare Versorgungs- und Hilfsangebote. Auch jüngere Menschen mit Behinderungen haben einen ähnlichen Bedarf und müssen Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen können.

Unser aller Wunsch ist es, in der vertrauten Wohnumgebung alt werden zu können und nicht aufgrund von Krankheit oder abnehmenden körperlichen Fähigkeiten früher umziehen zu müssen. Vorbild für „selbstbestimmtes Wohnen“ ist seit mehr als 30 Jahren die Stadt Bielefeld. Die Besonderheit des „Bielefelder Modells“ ist ein quartiersbezogener Ansatz des Wohnens mit Versorgungssicherheit, ohne dass für die ambulante Pflege eine Betreuungspauschale entrichtet werden muss. In ihrem

Vortrag wird Hannelore Skrobli, Vorsitzende des Vereins Hiergeblieben e.V., das „Bielefelder Modell“ an einigen Beispielen vorstellen. Die Veranstaltung findet am 1. März von 15.30 bis 16.30 Uhr im Nachbarschaftscafé des Vereins Hiergeblieben im Bürgersaal des Luise-Büchner-Hauses, Grundstraße 10, 1. Etage, statt. Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen finden Sie auch auf www.hiergeblieben-kranichstein.de oder rufen Sie an unter Tel. 06151-9813337.